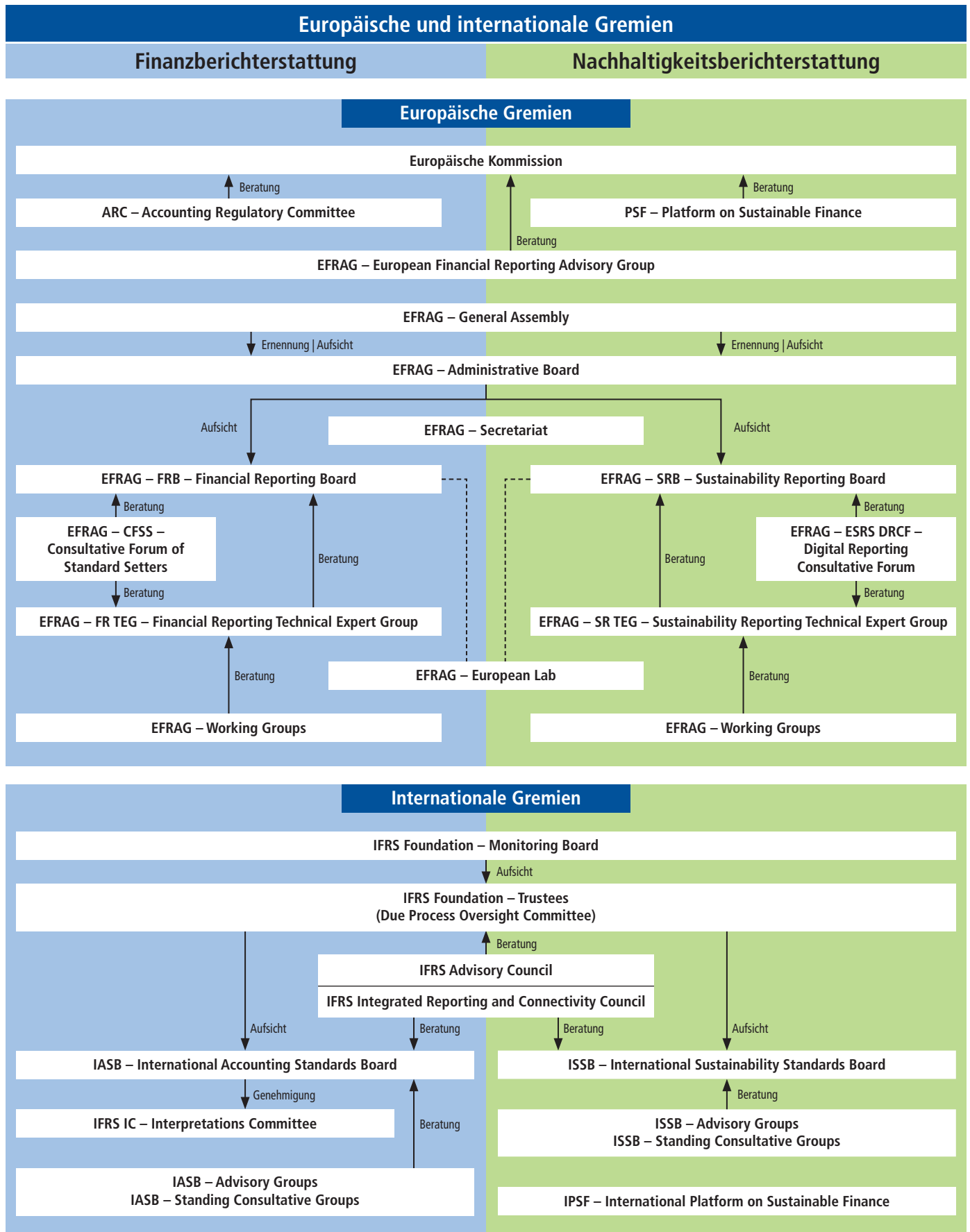
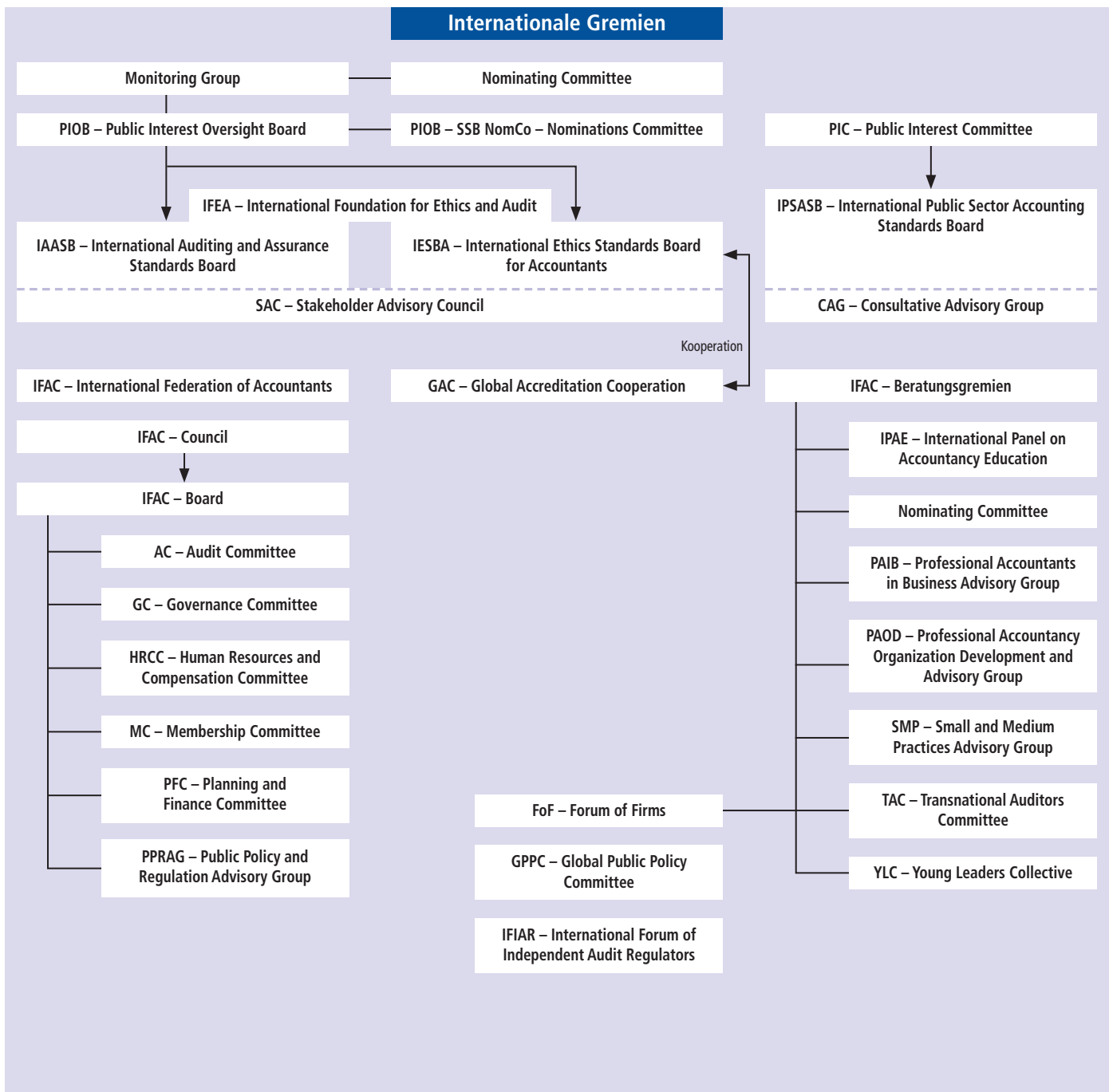
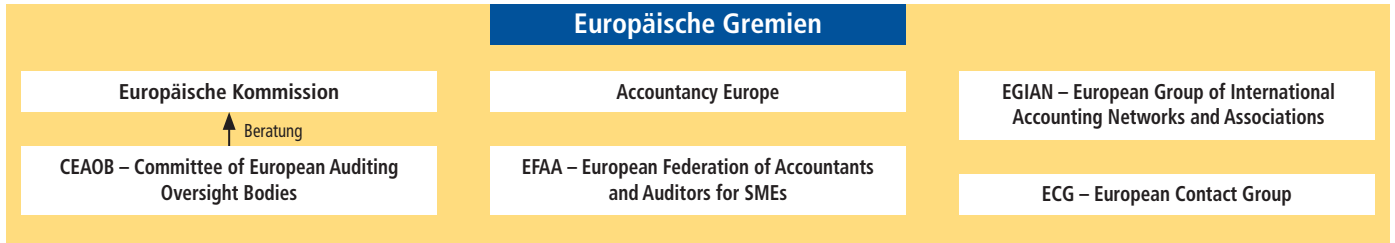


Europäische und internationale Gremienübersicht



Europäische und internationale Gremien

Abschlussprüfung/Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung



Glossar

Europäische und internationale Gremien und Organisationen im Bereich der Finanzberichterstattung/Nachhaltigkeitsberichterstattung*

ARC – Accounting Regulatory Committee

(www.wpk.de/link/ig01/)

Ausschuss auf dem Gebiet der Rechnungslegung zur Beratung der EU-Kommission im Rahmen der Übernahme der IFRS.

CDSB – Climate Disclosure Standards Board

(www.cdsb.net)

(www.ifrs.org/sustainability/climate-disclosure-standards-board/)

Das CDSB wurde im Jahr 2022 in der IFRS Foundation konsolidiert. Das Board war ein internationales Konsortium von Nichtregierungsorganisationen aus der Wirtschaft und dem Umweltbereich, dessen Ziel die Gleichstellung des natürlichen Kapitals mit dem finanziellen Kapital im Rahmen der Unternehmensberichterstattung war. Zu diesem Zweck bot das CDSB Unternehmen einen Rahmen für die Berichterstattung über umwelt- und sozialbezogene Informationen.

EFRAG – European Financial Reporting Advisory Group

(www.efrag.org/en)

Europäische Beratungsgruppe zur Rechnungslegung, die im öffentlichen Interesse tätig ist. Zwei Hauptbereiche: (1) Finanzberichterstattung (Financial Reporting): trägt zum Standardsetzungsprozess des IASB bei, indem sie europäische Standpunkte einbringt und berät die EU-Kommission bei der Übernahme der IFRS-Standards. (2) Nachhaltigkeitsberichterstattung (Sustainability Reporting): entwickelt im Auftrag der EU-Kommission Entwürfe von EU-Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) sowie damit verbundenen Änderungen und leistet Unterstützung bei der Umsetzung der ESRS.

EFRAG – Administrative Board

(www.wpk.de/link/ig02/)

Verwaltungsrat, der für die Organisation von EFRAG, die Finanzen, den „Due Process“ und die Aufsicht (administrativ sowie „Due Process“) über alle technischen Gremien verantwortlich ist. Weitere Aufgaben insb.: Vorbereitung der Beschlüsse und Diskussionen der EFRAG General Assembly und Genehmigung der Vierjahresstrategie der EFRAG. In fachliche Positionierungen ist der Verwaltungsrat nicht eingebunden. Das Board ist der EFRAG General Assembly rechenschaftspflichtig.

EFRAG – CFSS – Consultative Forum of Standard Setters

(www.wpk.de/link/ig03/)

Konsultationsausschuss der nationalen Standardsetzer zur Beratung der EFRAG FR TEG und des EFRAG FRB.

EFRAG – ESRS DRCF – Digital Reporting Consultative Forum

(www.wpk.de/link/ig04/)

Konsultationsausschuss zur Beratung des EFRAG SRB sowie der EFRAG SR TEG bei ihren Tätigkeiten im Bereich der digitalen Berichterstattung.

EFRAG – European Corporate Reporting Lab (European Lab)

(www.wpk.de/link/ig05/)

Ermittelt bewährte Verfahren und fördert Innovationen im Bereich Corporate Reporting. Ausgeführt wird dies von Projektausschüssen (Projekt-Task-Forces), die entweder dem EFRAG FRB oder dem EFRAG SRB oder beiden je nach Themenbereich rechenschaftspflichtig sind.

EFRAG – European Lab PTFs – Project Task Forces

(www.wpk.de/link/ig05/)

Projektausschüsse der European Lab.

EFRAG – European Lab Steering Group

(www.wpk.de/link/ig05/)

Steuerungsausschuss der European Lab.

EFRAG – FRB – Financial Reporting Board

(www.wpk.de/link/ig06/)

Verantwortlich für alle EFRAG-Positionen im Bereich der Rechnungslegung. Wird von der EFRAG FR TEG fachlich beraten.

EFRAG – FR TEG – Financial Reporting Technical Expert Group

(www.wpk.de/link/ig07/)

Technische Expertengruppe, die das EFRAG FRB zu Fragen der Rechnungslegung fachlich berät. Sie wird ihrerseits insb. von Arbeitsgruppen (EFRAG Working Groups) unterstützt.

EFRAG – General Assembly

(<https://www.efrag.org/en/about-us/governance>)

Versammlung der EFRAG-Mitgliedsorganisationen. Zuständig u. a. für: Genehmigung Jahresabschluss und Budget, Ernennung des Präsidenten, Vizepräsidenten und der Mitglieder des EFRAG Verwaltungsrats (Administrative Board), Ernennung der Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden und Mitglieder des EFRAG FRB und des EFRAG SRB, allgemeine Aufsicht über das EFRAG Administrative Board.

EFRAG – Sekretariat

(<https://www.efrag.org/en/about-us/governance/efrag-secretariat>)

Das EFRAG-Sekretariat unterstützt und koordiniert alle Aktivitäten der EFRAG.

EFRAG – SRB – Sustainability Reporting Board

(www.wpk.de/link/ig08/)

Verantwortlich für alle EFRAG-Positionen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung, einschließlich der technischen Beratung der EU-Kommission zu Entwürfen von EU-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und zu Änderungen von Standards. Wird von der EFRAG SR TEG fachlich beraten.

EFRAG – SR TEG – Sustainability Reporting Technical Expert Group

(www.wpk.de/link/ig09/)

Technische Expertengruppe, die das EFRAG SRB zu den Entwürfen von EU-Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) fachlich berät. Sie wird ihrerseits insb. unterstützt durch Arbeitsgruppen (EFRAG Working Groups).

EFRAG – Working Groups

(<https://www.efrag.org/en/about-us/working-groups-and-advisory-panels>)

Technische Arbeitsgruppen zur Unterstützung der EFRAG FR TEG und der EFRAG SR TEG.

GRI – Global Reporting Initiative

(www.globalreporting.org)

Als gemeinnützige Stiftung entwickelt GRI einen umfassenden Rahmen und Leitlinien für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten.

IASB – International Accounting Standards Board

(www.ifrs.org/groups/international-accounting-standards-board/)

Unabhängiger internationaler Standardsetzer für Rechnungslegung; dessen Mitglieder werden von den Trustees der IFRS Foundation ernannt; entwickelt die IFRS (International Financial Reporting Standards) und genehmigt die vom IFRS Interpretations Committee verabschiedeten IFRS Interpretations.

IASB – Advisory Groups

(www.wpk.de/link/ig10/)

Beratende Gremien für das IASB, aktuell Accounting Standards Advisory Forum (ASAF) (nationale Standardsetzer).

IASB – Standing Consultative Groups

(www.wpk.de/link/ig10/)

Beratende Gremien für das IASB, insb. SME Implementation Group, IFRS Taxonomy Consultative Group, Capital Markets Advisory Committee.

IFRS Advisory Council

(www.ifrs.org/groups/ifrs-advisory-council/)

Gremium zur Beratung des IASB, des ISSB und der Trustees der IFRS Foundation.

IFRS Foundation – International Financial Reporting Standards Foundation

(www.ifrs.org)

In den 1970er Jahren als IASC Foundation von Berufsverbänden der Industrieländer gegründet, ist die IFRS Foundation die gemeinnützige, dem öffent-

* Enthält auch Gremien, die in der Grafik aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht mit aufgenommen wurden.

lichen Interesse verpflichtete Trägerorganisation von IASB und ISSB. Ihr Ziel ist es, qualitativ hochwertige, verständliche, durchsetzbare und weltweit anerkannte Rechnungslegungs- und Nachhaltigkeitsberichtsstandards zu entwickeln und die Übernahme dieser Standards zu fördern und zu erleichtern. 2022 wurden das CDSB und die VRF in der IFRS Foundation konsolidiert.

IFRS Foundation – Monitoring Board

(www.ifrs.org/groups/monitoring-board/)

Überwachungsgremium in Bezug auf die Trustees der IFRS Foundation, bestehend aus Kapitalmarktbehörden.

IFRS Foundation – Trustees

(www.ifrs.org/groups/trustees-of-the-ifrs-foundation/)

Treuhänder der IFRS Foundation, verantwortlich für die Steuerung und Überwachung der Organisation, insb. des IASB und des ISSB; sind dem IFRS Foundation Monitoring Board rechenschaftspflichtig.

IFRS Foundation – Trustees – Due Process Oversight Committee

(<https://www.ifrs.org/groups/due-process-oversight-committee/>)

Ausschuss der IFRS Foundation Trustees zur Überwachung der Einhaltung des Due Processes im Rahmen der Standardsetzung.

IFRS IC – Interpretations Committee

(www.ifrs.org/groups/ifrs-interpretations-committee/)

Aufgabe des IFRS Interpretations Committee ist es, für die IFRS Auslegungen zu veröffentlichen, um unterschiedliche und unrichtige Interpretationen zu vermeiden.

IFRS Integrated Reporting and Connectivity Council

(www.ifrs.org/groups/integrated-reporting-and-connectivity-council/)

Gremium zur Beratung des IASB, des ISSB und der Trustees der IFRS Foundation.

IPSF – International Platform on Sustainable Finance

(www.wpk.de/link/ig11/)

Die von der EU im Oktober 2019 gegründete internationale Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen bietet ein multilaterales Forum für den Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern, die für die Entwicklung von Regulierungsmaßnahmen für nachhaltige Finanzen zuständig sind.

ISSB – International Sustainability Standards Board

(www.ifrs.org/groups/international-sustainability-standards-board/)

Internationaler Standardsetzer für die Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Hauptsitz in Frankfurt a. M., dessen Gründung von den IFRS Foundation Trustees am 3. November 2021 bekannt gegeben wurde; entwickelt die IFRS Sustainability Disclosure Standards und arbeitet eng mit dem IASB zusammen.

ISSB – Advisory Groups

(www.ifrs.org/about-us/our-consultative-bodies/#ifrs-sustainability-groups)

Beratende Gremien für das ISSB, insb. Sustainability Standards Advisory Forum.

ISSB – Standing Consultative Groups

(www.ifrs.org/about-us/our-consultative-bodies/#ifrs-sustainability-groups)

Beratende Gremien für das ISSB, aktuell IFRS Taxonomy Consultative Group.

PSF – Platform on Sustainable Finance

(www.wpk.de/link/ig12/)

Die Plattform für ein nachhaltiges Finanzwesen ist eine Expertengruppe der EU-Kommission, die gemäß Art. 20 der Taxonomie-Verordnung gegründet wurde (EU Nr. 2020/852 vom 18. Juni 2020). Ihr Hauptzweck besteht darin, die EU-Kommission bei der Umsetzung und Nutzbarkeit der EU-Taxonomie und des Rahmens für nachhaltige Finanzen im weiteren Sinne zu beraten.

VRF – Value Reporting Foundation

(www.valuereportingfoundation.org)

(www.ifrs.org/about-us/consolidated-organisations/)

Die VRF wurde im Jahr 2022 in der IFRS Foundation konsolidiert. Sie war eine globale gemeinnützige Organisation, die eine umfassende Reihe von

Ressourcen zur Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses von „Unternehmenswert“ für Unternehmen und Investoren anbot. Zu den Ressourcen gehörten insb. die „Integrated Thinking Principles“, das „Integrated Reporting Framework“ und die „SASB-Standards“.

Europäische und internationale Gremien und Organisationen im Bereich der Abschlussprüfung/ Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung*

Accountancy Europe

(<https://accountancyeurope.eu>)

Europäische Dachorganisation des Wirtschaftsprüferberufs mit 49 Berufsorganisationen aus 35 Ländern, die insgesamt eine Million Berufsangehörige repräsentieren. Veröffentlicht Studien, Abstimmung fachlicher und berufsrechtlicher Fragen, Stellungnahmen u. a. gegenüber EU-Kommission und IFAC.

Basel Committee on Banking Supervision

(www.bis.org/bcbs/)

1974 von Zentralbanken und internationalen Bankaufsichtsbehörden als ein Ausschuss der BIS (Bank for International Settlements) gegründet. Seine Hauptaufgabe ist es, zur Einführung hoher und möglichst einheitlicher Standards in der Bankenaufsicht beizutragen. Zu diesem Zweck arbeitet der Ausschuss Richtlinien und Empfehlungen aus, auf die sich die Aufsichtsbehörden eines Landes stützen können. Diese Richtlinien sind rechtlich nicht zwingend, sondern stellen lediglich Empfehlungen dar, die in nationales Recht umzusetzen wären. Dies geschieht in der Regel, weil die Richtlinien in Diskussion mit Banken und Aufsichtsbehörden in aller Welt entstehen.

CEAOB – Committee of European Auditing Oversight Bodies

(www.wpk.de/link/ig13/)

Der Ausschuss der Europäischen Aufsichtsstellen für Abschlussprüfer dient der Zusammenarbeit zwischen den nationalen Abschlussprüferaufsichtsbehörden auf EU-Ebene (Mitglied aus Deutschland: APAS [Abschlussprüferaufsichtsstelle beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle BAFA]) und der Stärkung der Aufsicht EU-weit. Er geht auf die EU-Abschlussprüferverordnung zurück (EU Nr. 537/2014 vom 16. April 2014, Art. 30), hat am 12. Juli 2016 seine Tätigkeit aufgenommen und löst die bisherigen Expertengruppen EGAOB (European Group of Auditors' Oversight Bodies) und EAIG (European Audit Inspection Group) ab. Der Ausschuss setzt sich aus Vertretern der nationalen Abschlussprüferaufsichtsbehörden und Vertretern der ESMA (European Securities and Markets Authority) zusammen. Die inhaltliche Arbeit des Ausschusses erfolgt insb. auf der Ebene folgender Untergruppen (Sub-groups): Equivalence and adequacy, international auditing standards, enforcement, inspections und market monitoring.

ECG – European Contact Group

(www.europeancontactgroup.eu)

Interessengruppe aus Vertretern der sechs größten europäischen Prüfungsnetzwerke.

EFAA – European Federation of Accountants and Auditors for SMEs

(www.efaa.com)

Europäischer Dachverband von 15 Mitgliedsorganisationen der steuerberatenden und prüfenden Berufe mit einem Fokus auf kleinen und mittelgroßen Praxen/Unternehmen.

EGIAN – European Group of International Accounting Networks and Associations

(www.egian.eu)

Interessengruppe aus Vertretern der mittelständischen international operierenden Netzwerke und Verbände.

FoF – Forum of Firms

(www.ifac.org/who-we-are/transnational-auditors-committee-forum-firms)

Initiative international tätiger Berufspraxen und Netzwerke zur Steigerung der Prüfungsqualität weltweit; Exekutivorgan des FoF ist das Transnational Auditors Committee (TAC), das zugleich Ausschuss zur Beratung von IFAC-Gremien ist.

FSB – Financial Stability Board (www.fsb.org)

Als Reaktion auf die verschiedenen Probleme von Offshore-Finanzplätzen wurde 1999 auf Initiative der G7 das Financial Stability Forum (FSF) gegründet, das sich vor allem mit den Gefahren der Finanzplätze für die Stabilität des Weltfinanzsystems auseinandersetzt. Um dieses Ziel noch effektiver verfolgen zu können, wurde das FSF auf Initiative der G20 2009 „umgegründet“ in das Financial Stability Board (FSB).

GAC – Global Accreditation Cooperation (<https://globalaccreditationcooperationincorporated.org/>)

Die Global Accreditation Cooperation (GAC) ist eine internationale Organisation, die Akkreditierungsstellen weltweit zusammenführt und die gegenseitige Anerkennung von Akkreditierungen fördert. Ziel ist es, durch harmonisierte Standards und multilaterale Abkommen Vertrauen insbesondere in Zertifizierungen zu stärken. Zum 1. Januar 2026 hat die GAC das International Accreditation Forum (IAF) übernommen und dessen Aufgaben und Strukturen integriert.

GPPC – Global Public Policy Committee (www.globalpublicpolicycommittee.org)

Initiative von Vertretern der sechs größten internationalen Prüfungsnetzwerke. Hauptziel ist die konstruktive Auseinandersetzung mit vorrangigen globalen Berufsstandsthemen, um das öffentliche Interesse zu fördern und das öffentliche Vertrauen in den multidisziplinären Berufsstand zu stärken.

IAASB – International Auditing and Assurance Standards Board (www.iaasb.org)

Unabhängiger Standardsetzer, der qualitativ hochwertige internationale Prüfungs- und Qualitätssicherungsstandards entwickelt, um das Vertrauen in den Berufsstand und in die Kapitalmärkte zu stärken. IAASB ist rechtlich eingebettet in IFEA und wird vom PIOB beaufsichtigt.

IAF – International Accreditation Forum (<https://iaf.nu/en/home/>)

Weltweiter Zusammenschluss von Akkreditierungsstellen und anderen Stellen, die sich mit der Konformitätsbewertung in verschiedenen Bereichen befassen. IAF ist im Jahr 2024 eine strategische Partnerschaft mit IESBA eingegangen mit Blick auf die von IESBA entwickelten Unabhängigkeits- und Ethikstandards für die Prüfung von Nachhaltigkeitsinformationen (IESSA). Das IAF hat seine Tätigkeit am 1. Januar 2026 eingestellt und wurde in die Global Accreditation Cooperation integriert.

IAIS – International Association of Insurance Supervisors (<https://www.iais.org/>)

Gremium zur Entwicklung und Umsetzung international anerkannter Grundsätze und Standards für eine wirksame Versicherungsaufsicht in sieben über 200 Mitgliedsländern.

IESBA – International Ethics Standards Board for Accountants (www.ethicsboard.org)

Unabhängiger Standardsetzer, der qualitativ hochwertige internationale Ethik- und Unabhängigkeitsstandards entwickelt (IESBA Code of Ethics), um das Vertrauen in den Berufsstand und in die Kapitalmärkte zu stärken. IESBA ist rechtlich eingebettet in IFEA und wird vom PIOB beaufsichtigt.

IFAC – International Federation of Accountants (www.ifac.org)

Weltverband der prüfenden Berufe mit über 188 Mitgliedsorganisationen und „Associates“ aus über 143 Ländern, repräsentiert über drei Millionen Berufsangehörige, Mitglieder aus Deutschland: Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Wirtschaftsprüferkammer (WPK). Ziele der IFAC: Erhöhung der Relevanz, der Reputation und des Wertes des globalen Berufsstandes im öffentlichen Interesse. Kernaufgaben: Förderung und Unterstützung der Entwicklung, Übernahme und Implementierung internationaler Standards, Einsatz als globale Stimme des Berufsstandes, Entwicklung und Führung eines zukunftsfähigen Berufsstandes.

IFAC – AC – Audit Committee (<https://www.ifac.org/who-we-are/leadership/leadership>)

Unterausschuss des IFAC Board zur Überwachung des Rechnungslegungs-

prozesses und des internen Kontrollsystems der IFAC sowie der Unabhängigkeit und Arbeit des externen Abschlussprüfers.

IFAC – Board (<https://www.ifac.org/who-we-are/leadership/leadership>)

Bestimmt die Leitlinien der IFAC-Politik. Die Board-Mitglieder werden vom IFAC-Council grundsätzlich für drei Jahre gewählt (Verlängerung auf insgesamt sechs Jahre möglich). Die Amtszeiten des/der (Vize-)Präsidenten/Präsidentin betragen zwei Jahre.

IFAC – Council Versammlung der derzeit über 188 Mitgliedsorganisationen und „Associates“ der IFAC aus über 143 Ländern, Mitglieder aus Deutschland: Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Wirtschaftsprüferkammer (WPK). Wählt die Mitglieder des IFAC Board und entscheidet über strategische Fragen.

IFAC – GC – Governance Committee (<https://www.ifac.org/who-we-are/leadership/leadership>)

Unterausschuss des IFAC Board zur Überwachung der Wirksamkeit der IFAC-Governance und der Entwicklung/Implementierung von verlässlichen Richtlinien und Verfahren zur Organisationsführung.

IFAC – HRCC – Human Resources and Compensation Committee (<https://www.ifac.org/who-we-are/leadership/leadership>)

Unterausschuss des IFAC Board zur Überwachung der Wirksamkeit des Personalmanagements.

IFAC – IPAE – International Panel on Accountancy Education (www.wpk.de/link/ig14/)

Beratendes Gremium für Berufsausbildung und -fortbildung, 2019 eingerichtet als Nachfolger des IAESB (International Accounting Education Standards Board).

IFAC – MC – Membership Committee (<https://www.ifac.org/who-we-are/leadership/leadership>)

Unterausschuss des IFAC Board zur Beratung von Mitgliedschaftsfragen.

IFAC – Nominating Committee (www.ifac.org/who-we-are/nominating-committee)

Gremium zur Besetzung der IFAC-Gremien.

IFAC – PAIB – Professional Accountants in Business Advisory Group (www.wpk.de/link/ig15/)

Zuständig für die Belange der Berufsangehörigen in Unternehmen.

IFAC – PAOD – Professional Accountancy Organization Development and Advisory Group (www.wpk.de/link/ig16/)

Gremium mit dem Ziel der Entwicklung starker, nachhaltiger Berufsorganisationen weltweit.

IFAC – PFC – Planning and Finance Committee (<https://www.ifac.org/who-we-are/leadership/leadership>)

Unterausschuss des IFAC-Board zur Überwachung des IFAC-Managements bei der Erstellung, Implementierung und Kontrolle der Strategien und Tätigkeiten der IFAC.

IFAC – PPRAG – Public Policy and Regulation Advisory Group (<https://www.ifac.org/who-we-are/leadership/leadership>)

Unterausschuss des IFAC Board zur Entwicklung von Positionen von IFAC, zu Forschungsprojekten und zur Interaktion mit externen Organisationen.

IFAC – SMP – Small and Medium Practices Advisory Group (www.wpk.de/link/ig17/)

IFAC-Beratungsgruppe mit Ausrichtung auf die Belange kleiner und mittelgroßer Praxen.

IFAC – TAC – Transnational Auditors Committee (www.ifac.org/who-we-are/transnational-auditors-committee-forum-firms)

Exekutivorgan des FoF (Forum of Firms)

IFAC – YLC – Young Leaders Collective

(www.wpk.de/link/ig18/)

IFAC-Beratungsgruppe junger bzw. angehender Berufsangehöriger, gegründet in 2024.

IFEA – International Foundation for Ethics and Audit

(www.ethicsandaudit.org)

Ende 2022 gegründete gemeinnützige Organisation nach US-Recht, die die Trägerorganisation für IAASB und IESBA darstellt. Die Mission von IFEA ist: (1) Gewährleistung eines unabhängigen und fachlich kompetenten Standardsetzungsprozesses für Ethics, Audit und Assurance. (2) Unterstützung des öffentlichen Interesses während des gesamten Standardsetzungsprozesses in den Bereichen Ethics, Audit und Assurance. (3) Durchführung von Forschungsarbeiten durch IAASB und IESBA zur Unterstützung der Entwicklung, Annahme und Umsetzung internationaler Standards und zur Aufklärung und Information der Stakeholder.

Gründungsmitglieder von IFEA sind die Monitoring Group (MG), das Public Interest Oversight Board (PIOB) und die International Federation of Accountants (IFAC). Die beiden Co-Vorsitzenden von IFEA, die von den IFEA-Trustees ernannt werden, sind zugleich die Vorsitzenden von IAASB und IESBA.

IFEA – Board of Trustees

(www.ethicsandaudit.org/about)

Sechsköpfiger Treuhänder-Ausschuss zur Beaufsichtigung von IFEA. Er besteht aus vier vom PIOB ernannten Public Interest Trustees und zwei von IFAC ernannten Private Industry Trustees. Die Trustees wählen einen Vorsitzenden, der ein Public Interest Trustee sein muss, für eine Amtsdauer von drei Jahren (maximal zwei aufeinander folgende Amtsperioden möglich). Die Amtsdauer der sonstigen Treuhänder beträgt ein Jahr (mehrere Amtsperioden möglich). Die MG hat das Recht, einen Beobachter (Observer) in das Board of Trustees zu entsenden.

IFIAR – International Forum of Independent Audit Regulators

(www.ifiar.org)

Plattform zum Austausch und zur Koordinierung der Prüferaufsichten weltweit; entstanden auf Initiative unabhängiger Prüferaufsichten; IFIAR hat derzeit Mitglieder aus 56 Staaten, darunter APAS und PCAOB.

IOSCO – International Organization of Securities Commissions

(www.iosco.org)

1974 als internationale Vereinigung von Börsenaufsichtsbehörden mit Sitz in Madrid gegründet. Ihr Ziel ist die Förderung weltweit einheitlicher Börsenzulassungs- und Wertpapierzulassungsstandards.

IPSASB – International Public Sector Accounting Standards Board

(www.ipsasb.org)

Unabhängiger Standardsetzer, entwickelt Rechnungslegungsvorschriften für öffentliche Unternehmen.

IPSASB – Consultative Advisory Group (CAG)

(www.ipsasb.org/consultative-advisory-group)

Konsultationsausschuss für das IPSASB; wird überwacht vom Public Interest Committee (PIC).

Monitoring Group

(https://www.iosco.org/v2/about/?subsection=monitoring_group)

Plattform internationaler Regulatoren im Umfeld der Abschlussprüfung zur Wahrung des öffentlichen Interesses im Rahmen der internationalen Standardsetzung und Steigerung der internationalen Prüfungsqualität. Verantwortlich für die Governance des Systems der internationalen Standardsetzung in den Bereichen Abschlussprüfung und Berufsrecht, einschließlich der Aufsicht über PIOB. Mitglieder: Basel Committee on Banking Supervision (BCBS), Financial Stability Board (FSB), International Association of Insurance Supervisors (IAIS), International Organization of Securities Commissions (IOSCO), World Bank, EU-Kommission, International Forum of Independent Audit Regulators (IFIAR).

Monitoring Group – Nominating Committee

(www.wpk.de/link/ig19/)

Gremium der Monitoring Group zur Auswahl und Ernennung der Mitglieder des PIOB.

PCAOB – Public Company Accounting Oversight Board

(www.pcaobus.org)

US-amerikanische Institution, die 2002 durch den Sarbanes-Oxley Act zur öffentlichen Aufsicht über ihre Abschlussprüfer eingerichtet wurde. Obwohl privatrechtlich organisiert, besitzt sie die Befugnis zur Ausübung von Berufsaufsicht und Normsetzung.

PIC – Public Interest Committee

(<https://www.oecd.org/en/networks/public-interest-committee.html>)

Aufsichtsorgan über IPSASB und dessen CAG zur Wahrung des öffentlichen Interesses.

PIOB – Public Interest Oversight Board

(<https://piob.org>)

Im Februar 2005 u. a. aus Vertretern der World Bank und der Internationalen Wertpapierorganisation IOSCO gebildetes unabhängiges Aufsichtsorgan. Ziel ist es sicherzustellen, dass das öffentliche Interesse im Rahmen der Standardsetzung des IAASB und des IESBA gewahrt und dadurch das Vertrauen der Öffentlichkeit in den Berufsstand und die Kapitalmärkte gestärkt werden. Das PIOB ernennt zudem die Mitglieder des IAASB, des IESBA und der SAC. Rechtlich eingebettet ist das PIOB in die PIOB Foundation, die wiederum von einem Treuhänder-Ausschuss geleitet wird. Das PIOB ist der Monitoring Group rechenschaftspflichtig und stellt vier der sechs Treuhänder von IFEA.

PIOB – Foundation

(<https://piob.org/about/#governance>)

Dem öffentlichen Interesse verpflichtete Trägerorganisation für PIOB mit Sitz in Madrid.

PIOB – Foundation Board of Trustees

(<https://piob.org/about/#governance>)

Treuhänder der PIOB Foundation.

PIOB – Secretariat/Staff

(<https://piob.org/people/>)

Das PIOB-Sekretariat/Staff unterstützt und koordiniert die Aktivitäten des PIOB.

PIOB – SSB NomCo – The Standard-Setting Boards Nominations Committee

(<https://piob.org/nominations/#nominationprocess>)

Vom PIOB gebildeter Ausschuss, der für das Nominierungsverfahren und die Besetzung der Mitglieder des IAASB, des IESBA und der SAC zuständig ist und dem PIOB seine Empfehlungen abgibt.

SAC – Stakeholder Advisory Council

(www.ethicsandaudit.org/stakeholder-advisory-council)

Globales Forum zur strategischen Beratung des IAASB und des IESBA im öffentlichen Interesse. SAC ersetzt die bisherigen Beratungsgruppen des IESBA (IESBA CAG) und des IAASB (IAASB CAG), die ihre Aufgaben Ende 2023 beendeten. SAC ist konzipiert als eine Multi-Stakeholder-Gruppe mit etwa 30 Mitgliedern, die vom PIOB ernannt werden. Es hat seine erste Sitzung am 29. - 30. April 2024 abgehalten.

World Bank

(<https://www.worldbank.org/ext/en/home>)

Die in Washington, D. C. (USA) angesiedelte Weltbankgruppe hatte ursprünglich den Zweck, den Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg in Mitteleuropa gezeigten Staaten zu finanzieren. Jetzige Kernaufgabe ist es, die wirtschaftliche Entwicklung von weniger entwickelten Mitgliedsländern durch Beratung, finanzielle und technische Hilfe zu fördern und so zur Umsetzung der internationalen Entwicklungsziele beizutragen.